



NETZE

2. Sitzung AG Erkundungsweg

Projekt Neubaustrecke Dresden–Prag

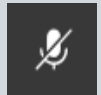
26. Januar 2022 | online



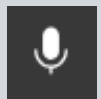
**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie nicht sprechen, stellen Sie Ihr Mikrofon bitte auf stumm (Vermeidung von Hintergrundgeräuschen)

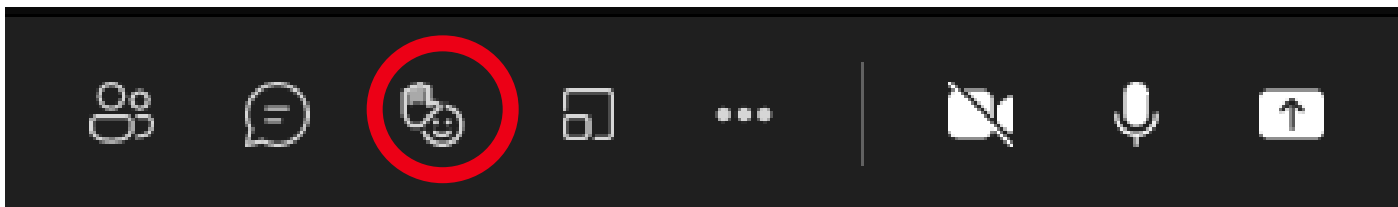


Stummschaltung
Normalzustand



Mikrofon angeschaltet
Bitte nur wenn Sie sprechen

- Haben Sie eine Frage oder möchten etwas sagen? Ihre **Wortmeldung zeigen Sie durch das Handzeichen an**; Aufruf der Wortmeldungen erfolgt chronologisch



- Haben Sie Verständnis: Ihre Körpersprache ist nicht sichtbar

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
2. Die Informationstafeln
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
4. Ausblick

Vorstellungsrunde

Kurze Vorstellungsrunde: Wir führen durch die Sitzung



Anne Siebert
– Moderatorin,
ifok GmbH



Kay Müller
– Technische
Projektleitung,
Neubaustrecke
Dresden–Prag (DB)



Natalie Klein
– Öffentlichkeitsarbeit und
Stakeholdermanagement,
Neubaustrecke
Dresden–Prag (DB)



Sabine Kulikov
– Referentin,
Europäischer Verbund
für Territoriale
Zusammenarbeit

Kurze Vorstellungsrunde: Und nun sind Sie dran.

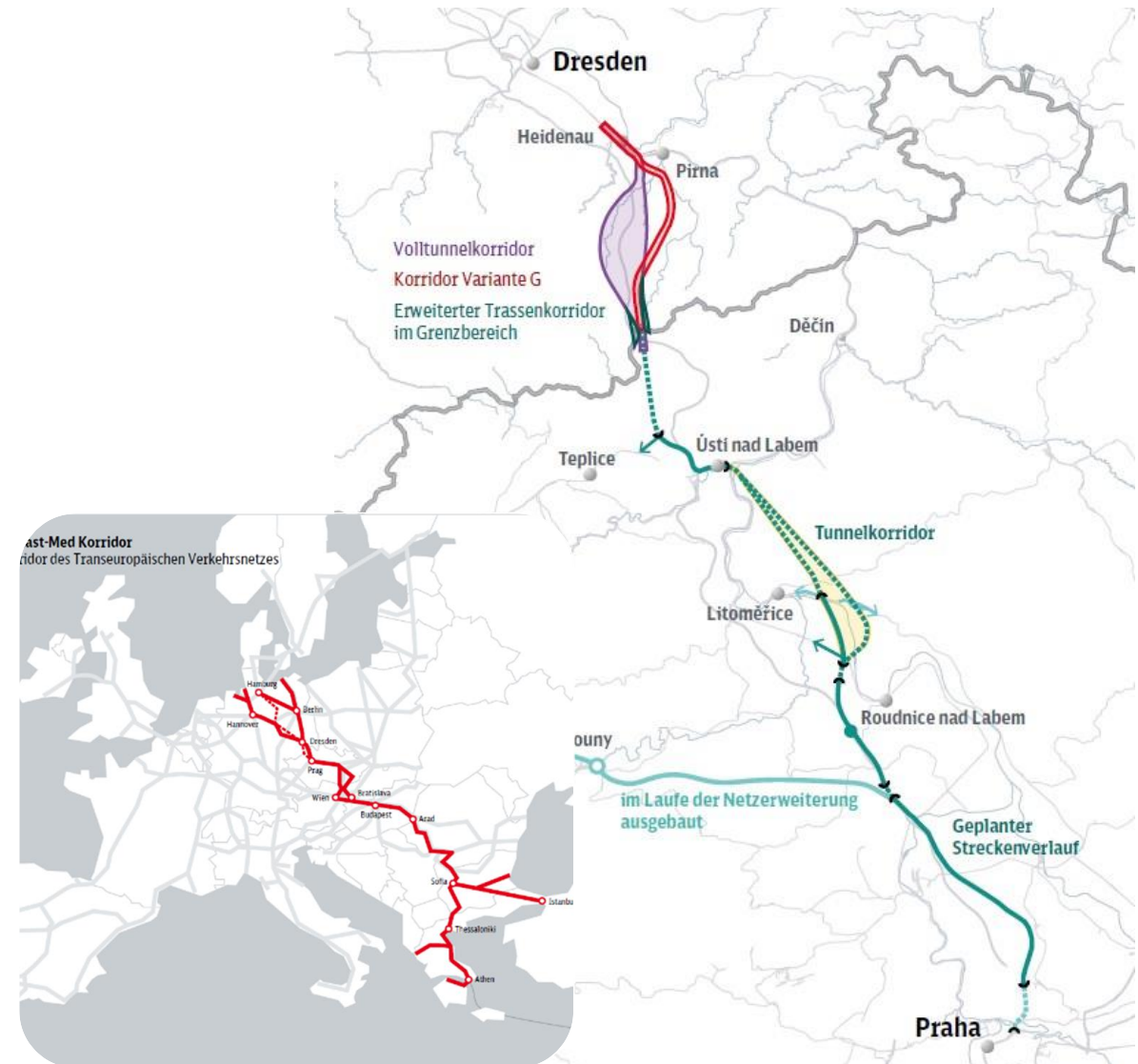
- 1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG**
2. Die Informationstafeln
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
4. Ausblick

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG

Aktueller Projektstand

Projektziel Neubaustrecke Dresden–Prag: Neubau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Heidenau und Ústí nad Labem inkl. Neubau Erzgebirgsbasistunnel mit mind. 25 km Länge; aktuell: Vorplanungsphase

- Die erste Bohrkampagne ist abgeschlossen, die Ergebnisse dazu werden ausgewertet
- Zweite Bohrkampagne ist bereits im Gange: von November 2021 bis Dezember 2022 werden voraussichtlich vierzehn Bohrungen durchgeführt, um die Kenntnisse über die Baugrundverhältnisse zu erweitern
- Das Projektgebiet wurde nach Westen erweitert und umfasst nun auch die Bestandsstrecke von der Stadtgrenze Heidenau bis zum Gleisvorfeld des Dresdner Hauptbahnhofs
- Mehrere neue Auftragnehmer: ILF Consulting Engineers mit BUNG Ingenieure / iC-Gruppe und Valbek Prodex wird die komplexen Planungsleistungen im grenzüberschreitenden Planungsraum übernehmen, die Firma Froelich & Sporbeck wird die Umweltgutachten erstellen

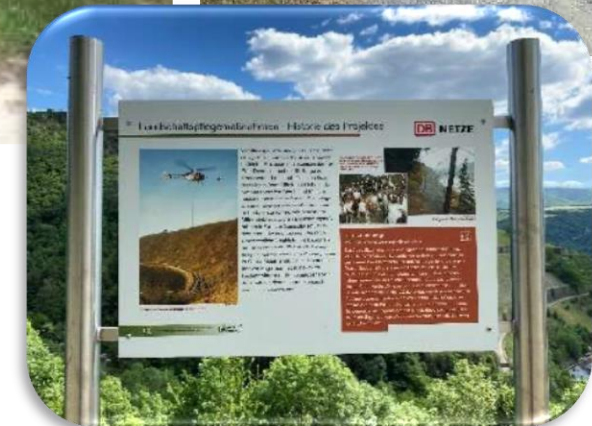


1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG

Ziele der AG Erkundungsweg

Errichtung von Informationstafeln

- Enge Einbindung der Region in die Entwicklungen rund um die Neubaustrecke Dresden–Prag
- Frühzeitige touristische Begleitung des Projekts zur Steigerung der Akzeptanz
- Steigerung der Bekanntheit des Projektes und den möglichen Auswirkungen im direkten Umfeld
- Erarbeitung von Vorschlägen zur Entwicklung eines (grenzübergreifenden) Erkundungswegs im Umfeld der Neubaustrecke
- Ausarbeitung von Umsetzungsmöglichkeiten für die touristische Begleitung



Fotos: Stefan Wenske

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG

Rückblick: Was wurde in der letzten AG-Sitzung besprochen (25.11.20)?

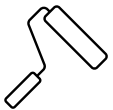
- Erkundungsweg soll im Untersuchungsraum der geplanten Neubaustrecke entstehen
- Erste Informationsangebote sollen kurzfristig umgesetzt werden (erste Info-Tafeln, Infozentrum)
- Umsetzung soll in enger Partnerschaft mit den Regionen erfolgen
- Erkundungsweg soll in bestehende Wanderwege eingebettet werden
- Gestaltung des Erkundungsweges war Thema (z. B. Anlassbezogene Veranstaltungen durchführen, Kombination mit Lehrpfaden)
- Inhalte und Design der Tafeln wurden diskutiert (z. B. Planungsprozesse der NBS, Bauphasen, Familien- und Kindertauglichkeit, Einbindung digitaler Medien durch QR-Code)
- Ausstattung und Pflege wurden besprochen (Klärung der Finanzierung)
- Brainstorming zu möglichen, neuen Partnern wurde durchgeführt
- Maßnahmen und Schritte zur Umsetzung wurden erdacht

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
- 2. Die Informationstafeln**
 - 2.1. Prozess einer Tafelaufstellung
 - 2.2. Vorstellung des Tafel-Designs
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
4. Ausblick

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
2. Die Informationstafeln
 - 2.1. Prozess einer Tafelaufstellung**
 - 2.2. Vorstellung des Tafel-Designs
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
4. Ausblick

2.1 Prozess einer Tafelaufstellung

Festlegung des Designs



- Gestaltung der Tafeln muss festgelegt werden
- Alle Tafeln sind zur Wiedererkennung grundlegend identisch gestaltet

Identifikation eines Themas



- Identifikation relevanter Themen
- Jede Tafel behandelt ein konkretes Thema sowie projektbezogene Informationen zur Neubaustrecke

Standortbestimmung



- Gemeinsame Eruiierung eines Tafelstandortes, passend zur Thematik
- Abstimmung mit den Grundstückseigentümern

Erstellung des Textes



- Entwicklung und Abstimmung des Tafeltextes mit jeweiligem Ansprechpartner

Realisierung und Einweihung



- Tafel wird zusammen finalisiert, aufgestellt und eingeweiht
- Finanzierung erfolgt durch DB, Unterhaltung ist zu klären

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
2. Die Informationstafeln
 - 2.1. Prozess einer Tafelaufstellung
 - 2.2. Vorstellung des Tafel-Designs**
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
4. Ausblick

2.2 Vorstellung des Tafel-Designs



Das Eisenbahnbauprojekt Neubaustrecke Dresden–Prag

Dresden und Prag sollen durch eine neue Eisenbahnstrecke enger zusammenrücken. Durch den Bau des längsten Eisenbahntunnels Deutschlands verkürzen sich die Zeiten für den Personen- und Güterverkehr zwischen den Städten deutlich – Reisende müssen für ihren Weg künftig weniger als die Hälfte der Zeit einplanen. Die Neubaustrecke zwischen Dresden und Prag ist Teil des Orient-/East-Med-Korridors, welcher zu den neun Kernnetzkorridoren des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) zählt und Mitteleuropa mit den maritimen Schnittstellen Nord- und Ostsee, Schwarzes Meer sowie Mittelmeer verknüpfen wird. Die Eisenbahnverbindung fördert das Zusammenwachsen Europas, den Tourismus, Kulturaustausch und die überregionale Wirtschaft. Weiterhin wird durch den Streckenneubau dem Anstieg des Güterverkehrs nachgekommen, was die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene fördert. Ein 740 Meter langer Güterzug ersetzt ca. 50 LKWs: die Neubaustrecke trägt damit zur Reduzierung von CO₂- und Lärmemissionen bei. Da der Tunnel tief im Untergrund das Osterzgebirge quert, werden Landschaftszerschneidung sowie Umweltbelastungen weitgehend vermieden.

Projekt výstavby železniční tratě Nové železniční spojení Drážďany–Praha

Praha a Drážďany si budou díky nové železniční trati blíže. Výstavba nejdelšího železničního tunelu v Německu výrazně zkrátí dobu osobní i nákladní dopravy mezi městy – cestující si v budoucnu budou moct plánovat méně než potovinu času na cestu než nyní. Nová trať mezi Prahou a Drážďany je součástí koridoru Orient/Východní středomoří, který je jedním z devíti koridorů hlavní sítě transevropské dopravní sítě (TEN-T) a spojí střední Evropu s námořními přístavy Severního moře, Baltského moře, Černého moře a Středozemního moře. Nové železniční spojení podpoří další sblížení Evropy, cestovní ruch, kulturní výměnu a ekonomiku nad rámec regionu. Výstavba nové trati navíc pokryje náročnou nákladní dopravu, což podpoří přesun dopravy ze silnice na železnici. Jeden nákladní vlak o délce 740 m nahradí přibližně 50 kamionů. Nový úsek tratě tak přispěje ke snížení emisí CO₂ a hluku. Protože tunel prochází východními Krušnými horami hluboko pod zemí, je do značné míry zabráněno fragmentaci krajiny a znečištění životního prostředí.

Barockgarten Großsedlitz

In der Nähe der Bahnanlagen liegt der Barockgarten Großsedlitz. „Sachsens Versailles“ thront südöstlich von Dresden und ist nur ca. 20 km von der sächsisch-tschechischen Grenze entfernt. Bei einem Besuch im Barockgarten lässt sich über die beeindruckende Architektur, 60 Skulpturen und prächtige Wasserspiele staunen. Auch der Barockgarten steht für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien: eine enge Kooperation mit dem Schloss Děčín dient der Pflege und Bekanntmachung des kulturellen Erbes auf beiden Seiten der Grenze. Hierzu werden verschiedene gemeinsame Projekte in Form von Ausstellungen und wissenschaftlichen Tagungen umgesetzt. Mit der Zusammenarbeit sollen die Regionen touristisch aufgewertet werden. Zudem geht es darum, eine verständnisvolle freundschaftliche Nachbarschaft zwischen den Menschen in Sachsen und Böhmen zu fördern.

Barokní zahrada Großsedlitz

V blízkosti zařízení železnice se nachází barokní zahrada Großsedlitz. Zahrada „Sachsens Versailles“ se nachází jihovýchodně od Drážďan a je vzdálena jen přibližně 20 km od Česko-saské hranice. Při návštěvě této barokní zahrady můžete obdivovat působivou architekturu, šedesát soch a překrásné vodní prvky. Barokní zahrada také znamená přeshraniční spolupráci mezi Českou republikou a Německem: úzká spolupráce se zaměřením DĚČÍN slouží k udržování a propagaci kulturního dědictví na obou stranách hranice. Za tímto účelem jsou realizovány různé společné projekty v podobě výstav a vědeckých konferencí. Cílem spolupráce je zvýšit turistickou hodnotu regionů. Dalším cílem je podpořit přátelské sousedství mezi obyvateli Čech a Saska.

Mehr Informationen
zum Thema:



Webseite:
www.neubaustrecke-dresden-prag.de
<https://www.spravazeleznic.cz/>
Email: dresden-prag@deutschebahn.com

2.2 Vorstellung des Tafel-Designs



Das Eisenbahnbauprojekt Neubaustrecke Dresden–Prag

Dresden und Prag sollen durch eine neue Eisenbahnstrecke enger zusammenrücken. Durch den Bau des längsten Eisenbahntunnels Deutschlands verkürzen sich die Zeiten für den Personen- und Güterverkehr zwischen den Städten deutlich – Reisende müssen für ihren Weg künftig weniger als die Hälfte der Zeit einplanen. Die Neubaustrecke zwischen Dresden und Prag ist Teil des Orient-/East-Med-Korridors, welcher zu den neun Kernnetzkorridoren des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (TEN-V) zählt und Mitteleuropa mit den maritimen Schnittstellen Nord- und Ostsee, Schwarzes Meer sowie Mittelmeer verknüpft wird. Die Eisenbahnverbindung fördert das Zusammenwachsen Europas, den Tourismus, Kulturaustausch und die überregionale Wirtschaft. Weiterhin wird durch den Streckenneubau dem Anstieg des Güterverkehrs nachgekommen, was die Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene fördert. Ein 740 Meter langer Güterzug ersetzt ca. 50 LKWs; die Neubaustrecke trägt damit zur Reduzierung von CO₂- und Lärmemissionen bei. Da der Tunnel tief im Untergrund das Osterzgebirge quert, werden Landschaftszerschneidung sowie Umweltbelastungen weitgehend vermieden.

Projekt výstavby železniční tratě Nové železniční spojení Drážďany–Praha

Praha a Drážďany si budou díky nové železniční trati blíže. Výstavba nejdelšího železničního tunelu v Německu výrazně zkrátí dobu osobní i nákladní dopravy mezi městy – cestující si v budoucnu budou moci plánovat méně než polovinu času na cestu než nyní. Nová trať mezi Prahou a Drážďany je součástí koridoru Orient/Východní středomoří, který je jedním z devíti koridorů hlavní sítě transevropské dopravní sítě (TEN-T) a spojí střední Evropu s námořními přístavy Severního moře, Baltského moře, Černého moře a Středozemního moře. Nové železniční spojení podpoří další stibžování Evropy, cestovní ruch, kulturní výměnu a ekonomiku nad rámec regionu. Výstavba nové trati navíc pokryje náročnou nákladní dopravu, což podpoří přesun dopravy ze silnice na železnici. Jeden nákladní vlak o délce 740 m nahradí přibližně 50 kamionů. Nový úsek tratě tak přispěje ke snížení emisí CO₂ a hluku. Protože tunel prochází východními krušnými horami hluboko pod zemí, je do značné míry zabráněno fragmentaci krajiny a znečištění životního prostředí.

Pechhütte

In der Nähe der Bahnanlagen liegt der Barockgarten Großsedlitz. „Sachsens Versailles“ thront südöstlich von Dresden und ist nur ca. 20 km von der sächsisch-tschechischen Grenze entfernt. Bei einem Besuch im Barockgarten lässt sich über die beeindruckende Architektur, 60 Skulpturen und prächtige Wasserspiele staunen. Auch der Barockgarten steht für eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien: eine enge Kooperation mit dem Schloss Děčín dient der Pflege und Bekanntmachung des kulturellen Erbes auf beiden Seiten der Grenze. Hierzu werden verschiedene gemeinsame Projekte in Form von Ausstellungen und wissenschaftlichen Tagungen umgesetzt. Mit der Zusammenarbeit sollen die Regionen touristisch aufgewertet werden. Zudem geht es darum, eine verlässliche freundschaftliche Nachbarschaft zwischen den Menschen in Sachsen und Böhmen zu fördern.

Pechhütte

Zachatou Pechhütte se skrývá vzdušující minulost. Postavil ji polní mazač August Christoph Graf von Wackerbarth a původně sloužil jako sáský měřič, později jako restaurace. Dokonce i Napoleon se zde přej zastavil k odpočinku. Díky své poloze byla chata Pechhütte vždy spojnicí mezi rytířským statkem, později pivovarem, a areálem barokní zahrady Großsedlitz. Název „Pechhütte“ z éskala buclova nakonec podteprována v dřívějších dobách evní „smolný“ sudy z protějšku pivovaru, tj. natíraly se smolkou. Koncem 90. let 20. století přešla chata do rodinného vlastnictví a o dvě doby nabízí prostor pro kulturu, který doprovází umělecký spolek Kursověvein Pechhütte e. V. A místem k setkávání je chata Pechhütte i dnes. Za jejími dveřmi se pak nachází informační centrum o nové železniční trati Drážďany–Praha. Dospějí i děti mohou touhou hry nahlédnout do zákulisí tohoto rozsáhlého projektu prostřednictvím interaktivních médií, expozit a mnoha obrazových materiálů.

Mehr Informationen
zum Thema



WebSite:
www.neubaustrecke-dresden-prag.de
<https://www.spravazeleznic.cz/>
Email: dresden-prag@deutschebahn.com

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
2. Die Informationstafeln
- 3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen**
 - 3.1. Trassenbegleitender Wanderweg von Tunnelportal zu Tunnelportal
 - 3.2. Grenzüberschreitender Rundwanderweg zwischen Špičák und Oelsener Höhe
4. Ausblick

3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen

Trassenbegleitender Wanderweg von Tunnelportal zu Tunnelportal

- Wegführung kann erst endgültig festgelegt werden, wenn die Trassierung klar ist → Zukunftsprojekt
- Erste Tafeln in Bereichen, wo die Trassenlage weitgehend festgelegt ist (Nordportal, Nähe Pechhütte)

Grenzüberschreitender Rundwanderweg zwischen Špičák und Oelsener Höhe

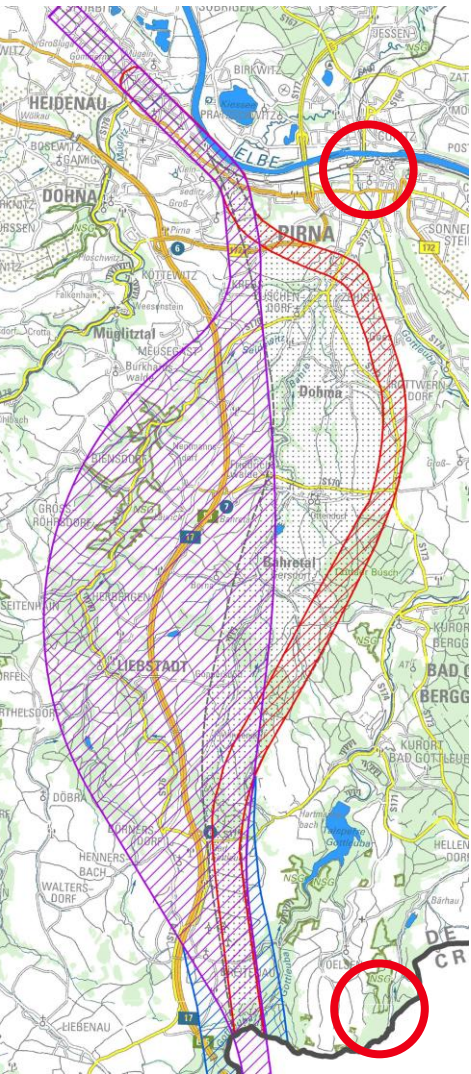
- Umsetzung ist bereits während der Vorplanung möglich
- Frühzeitige Erhöhung der Bekanntheit der Neubaustrecke Dresden–Prag durch Anbindung an bestehendes Wanderwegenetz



Fotos: Natalie Klein

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
2. Realisierung der Informationstafeln
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
 - 3.1. Trassenbegleitender Wanderweg von Tunnelportal zu Tunnelportal**
 - 3.2. Grenzüberschreitender Rundwanderweg zwischen Špičák und Oelsener Höhe
4. Ausblick

3.1 Trassenbegleitender Wanderweg von Tunnelportal zu Tunnelportal



- Staatsgrenze
- Gesamtkorridor
- Volltunnelvariante
- Korridor Variante G
- ▨ Vorbehaltsgebiet
- Erweiterter Trassenkorridor im Grenzbereich



- Errichtung der Informationstafeln entlang eines Wanderweges im Bereich des zukünftigen Tunnelverlaufs
- Analyse vorhandener Wanderwege im Korridorgebiet
- Überlegungen für potentielle Tafelstandorte



Idee Maik Schuster:
Verknüpfung von Rad- und Wanderweg parallel zur NBS DD-Prag

3.1 Trassenbegleitender Wanderweg von Tunnelportal zu Tunnelportal

Brainstorming Standorte

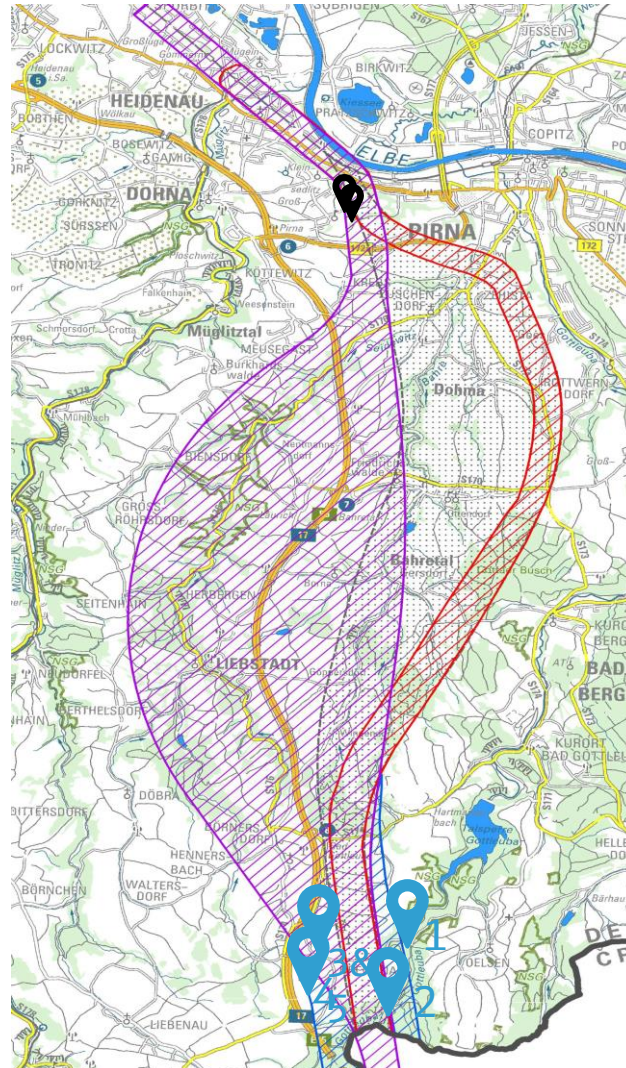
📍 Barockgarten und Pechhütte

📍 Vorschläge LTV:

- 1 Nähe der Gottleuba
- 2 Nähe Meiselmühle
- 3 Nähe Nasengrundbrücke
- 4 Nähe Harteweg/Nasenbach
- 5 Nähe Nasengrundweg

📍 Weitere Standortideen:

- 6...
- 7...

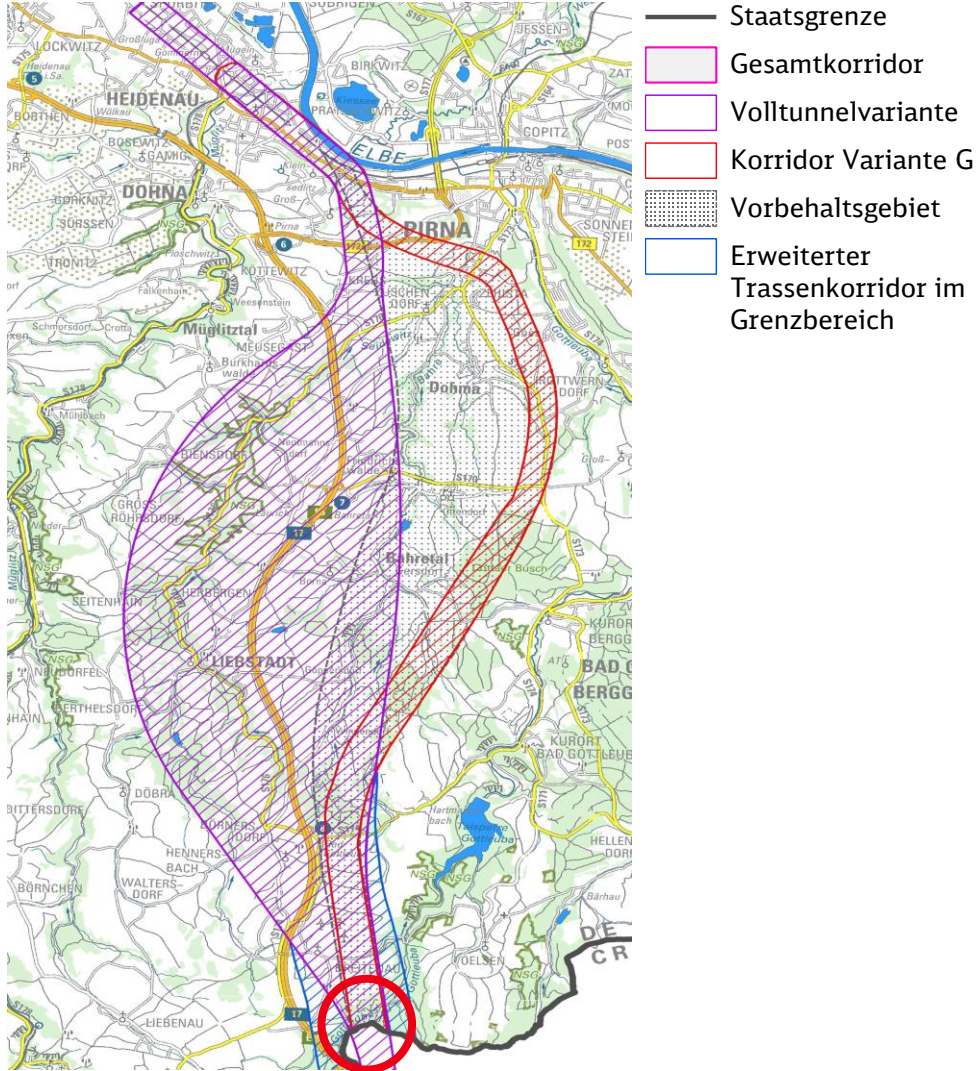


Brainstorming Inhalte

- Geologie
- Bohrungen
- erste Untersuchungsphase des Projektes
- Kindergerechte Tafel
- Europäische Bedeutung
- Historie des Tunnelbaus
- Saumpfad

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
2. Realisierung der Informationstafeln
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
 - 3.1. Trassenbegleitender Wanderweg von Tunnelportal zu Tunnelportal
 - 3.2. Grenzüberschreitender Rundwanderweg zwischen Špičák und Oelsener Höhe**
4. Ausblick

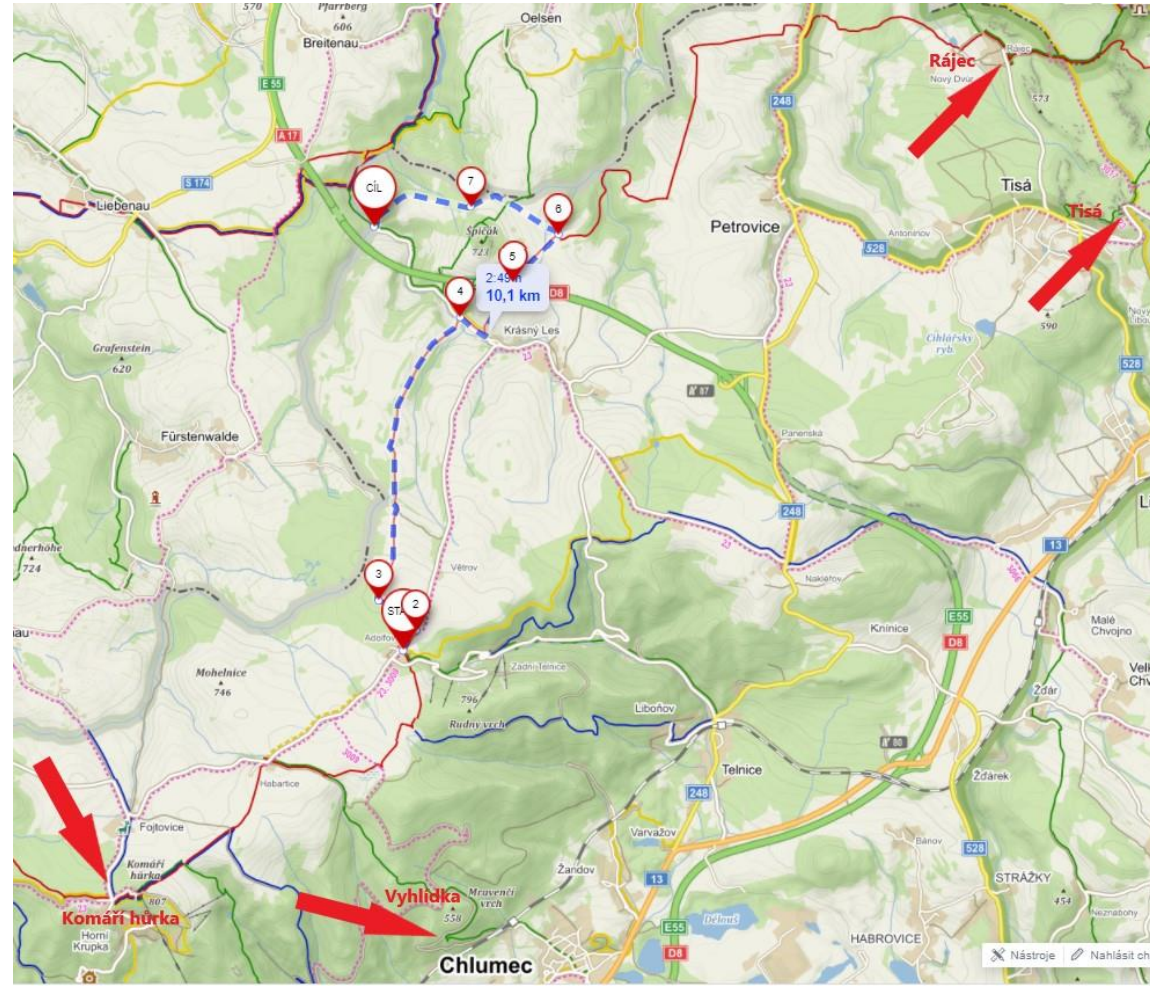
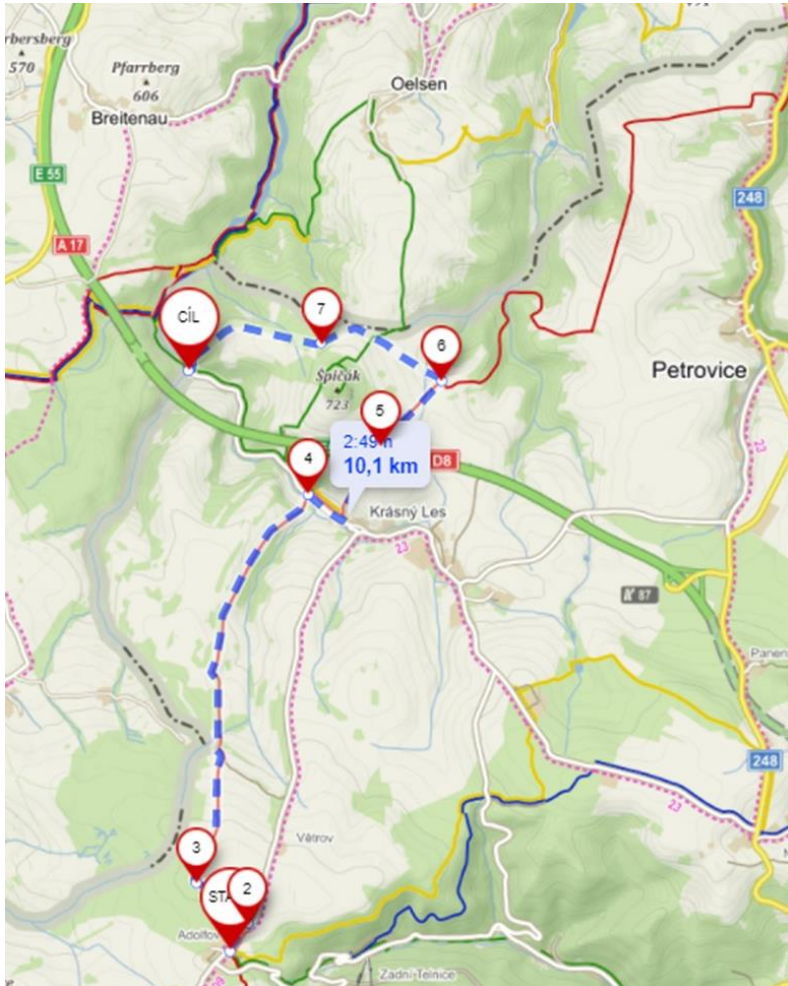
3.2 Grenzüberschreitender Rundwanderweg zwischen Špičák und Oelsener Höhe



- Routenvorschlag der tschechischen Bahn wurde für den Rundwanderweg im Grenzbereich aufgegriffen
- Aufstellung von Tafeln an Kreuzungspunkten des Rundwanderweg mit überregionalen Rad- und Wanderwegen als Zeichen der internationalen Bedeutung des Projekts
- erste Begehungen zur Klärung der Begehrbarkeit und des Zustandes der Wege am 17. Januar 2022

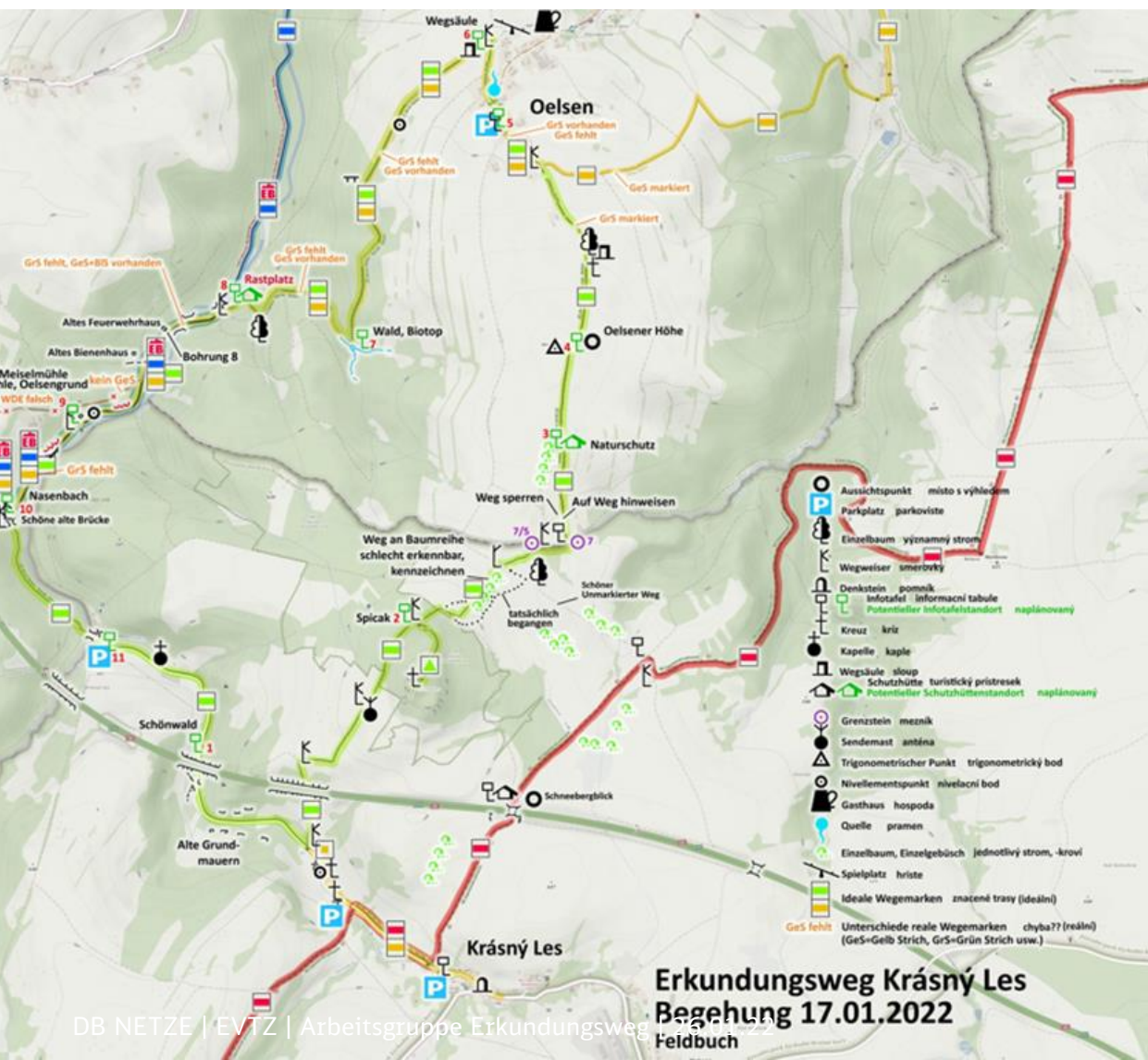


3.2 Grenzüberschreitender Rundwanderweg zwischen Špičák und Oelsener Höhe



- Erste Ideen seitens der tschechischen Bahn für eine Wegführung auf tschechischer Seite mit Anregungen für die Aufstellung von Standorten für Hinweistafeln

3.2 Grenzüberschreitender Rundwanderweg zwischen Špičák und Oelsener Höhe



- Begehung vom 17. Januar 2022, ca. 10 km mit Querung der Trassenkorridore in Sachsen und Tschechien sowie der Trinkwasserschutzzone
 - ✓ Begehbarkeit und Zustand der Strecke
 - ✓ Vorschläge für Tafelinhalte und -standorte (Geologie, Bohrungen, erste Untersuchungsphase des Projektes, Tunnelkorridor, Talsperre Gottleuba, Trinkwasserschutzgebiet, Spicak, Oelsen, Natur- und Landschaftsschutzgebiet – Sächs. Heimatschutzverein)
 - ✓ Eigentumsverhältnisse und Verkehrssicherheit
 - ✓ Prüfung der vorhandenen Wegmarkierungen und Hinweisschilder
 - ✓ Länge des Wanderwegs ist abwandelbar: 11.9km, 11.7km, 10.5km, 13.1km

Grafik: Autorenexemplar Dr. Böhm als Wanderkartenentwurf vom 18. Januar 2022 (initiiert und finanziert vom EVTZ)

1. Blick auf den aktuellen Projektstand und gesetzte Ziele der AG
2. Realisierung der Informationstafeln
3. Aktueller Stand zu den Wanderwegen
- 4. Ausblick**



Wir sehen die Aufstellung der Tafeln als langfristigen Prozess, der die Entstehung der Neubaustrecke über die Jahre hinweg begleitet. Die Arbeitsgemeinschaft ermöglicht es, die Tafeln vorausschauend zu planen.

2022:

Aufstellung Tafeln Pechhütte, Barockgarten + ggf. eine weitere Tafel

2023:

vrstl. Aufstellung von zwei Tafeln

Aufnahme von weiteren Teilnehmenden

Diskussion zum nächsten Treffen

Vorstellung der Ergebnisse der AG im nächsten Dialogforum



NETZE



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Vielen Dank!

Kontakt: dresden-prag@deutschebahn.com

Website: www.neubaustrecke-dresden-prag.de

26. Januar 2022 | digital